

VR-Talentiade und Malwettbewerb

Jugendhandball

Mit der VR-Talentiade, dem Programm zur Talentsuche und Talentförderung, leisten sieben Sportfachverbände in Baden Württemberg zusammen mit den Volksbanken / Raiffeisenbanken einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Die sieben beteiligten Sportfachverbände (Fußball, Golf, Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen und Ski) repräsentieren 1,8 Millionen Mitglieder in 6500 Vereinen. Sie richten in über 100 Orten Talenttage aus, um besonders begabte Mädchen und Jungen zu entdecken. Unter Berücksichtigung von sportartspezifischen Besonderheiten sind die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahre alt.

Da im Moment weder ein Spiel- noch Trainingsbetrieb möglich ist, hat der Handballverband Württemberg in Absprache mit dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband eine abgewandelte erste Stufe der VR-Talentiade entwickelt. Die VR-Talentiade ist aus drei Stufen aufgebaut (1. Stufe = Vorentscheide, die unter normalen Bedingungen in den E-Jugend-Spielbetrieb integriert sind; 2. Stufe = Bezirksentscheide; 3. Stufe = Verbandsentscheid) und ist gleichzeitig die erste Sichtung.

Der HVW will den Kindern auch in der derzeitigen Situation die Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren und lädt alle E-Jugendlichen ein, an der **VR-Talentiade@Home** teilzunehmen. Dabei absolvieren die Kinder zu Hause sechs Koordinationsübungen. Die Ergebnisse werden in Form von Videos an die Trainer geschickt, die diese wiederum an den HVW melden.

„VR-Talentiade Jahrgang“ ist in diesem Jahr der Jahrgang 2010, es können aber auch gerne jüngere Kinder teilnehmen. Die Ergebnisse für die zweite Stufe werden jedoch nur von den Kindern des Jahrgangs 2010 berücksichtigt. Alle Teilnehmer bekommen im Nachgang Kleinpreise und Urkunden über ihren Trainer zugesandt.

Der HVW würde sich sehr freuen, wenn sich viele Vereine beteiligen und ihre Kinder dafür begeistern. Alle Informationen finden die Vereine auf der HVW Homepage unter der Rubrik „1. Stufe 2021 – VR-Talentiade @Home“.

Laufzeit: 31. März.

Aus jeder Sportart werden jährlich die zwölf Besten (3. Stufe) ins VR-Talente-Team berufen. Wer im VR-Talente-Team ist, darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem sportlichen Highlight kennen lernen und wird anschließend in das Betreuungs- oder Kaderkonzept der Sportfachverbände eingebunden.

Malwettbewerb „Handball ist toll“

Der HVW startet mit einer Mal-Aktion für alle Minis, F- und E-Jugendlichen. Mit einer etwas anderen Challenge möchte der Handballverband Württemberg dazu beitragen, dass auch die Kleinsten weiterhin „am Ball“ bleiben. Unter dem Motto „Handball ist toll“ läuft bis zum 31. März ein Malwettbewerb für Handballerinnen und Handballer bis elf Jahre unter der Schirmherrschaft von Johannes „Jogi“ Bitter.

Der HVW hofft auf die Unterstützung der Betreuer in den Vereinen, wenn es darum geht, dass Spielerinnen und Spieler bis elf Jahre zu Papier bringen, was ihnen am „schönsten Mannschaftssport der Welt“, wie es ein der Pressemitteilung vom Handballbezirk heißt, besonders gut gefällt.

Die Vereine sollten das erklärende Flugblatt an die Spielerinnen und Spieler verteilen und die Eltern um ihre Mithilfe bei der Organisation bitten. Vielleicht finden die Vereine ja einen Weg, gemeinsam eine Mannschafts-Malaktion zu starten, bei der jeder ein Bild beisteuert, oder sie gestalten zusammen ein „Mannschaftsbild“. Im Verband ist man auf jeden Fall gespannt, welche tollen Ideen die Kinder zusammen mit ihren Betreuern und Eltern sonst noch haben.

Die Maltechnik ist freigestellt, aber die jugendlichen Künstler sollten darauf achten, dass das Format A4 nicht überschritten wird, und dass die Bilder mit Name, Alter, Verein und gerne auch der Mailanschrift versehen sind, damit der HVW die preisgekrönten Bilder auch den Künstlern zuordnen kann.

Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Einsendungen, damit der Jury um Nationaltorhüter Jogi Bitter die Wahl der schönsten Bilder richtig schwer gemacht wird.